

möglichst und andererseits dem Ausbau von Tourismus und der Schaffung neuer Arbeitsplätze förderlich ist. Bisher wurden solche Projekte in Belarus von keinem realisiert, es fehlte sowohl an Mitteln als auch am Wunsch. Die Zeiten ändern sich aber. Heute denken Behörden und auch Unternehmer über solche Möglichkeiten einer kommerziellen Nutzung historischer und kultureller Denkmäler nach.

Bereits vor mehreren Jahren wurde ein Projekt zur vollständigen Umgestaltung des Schlosses Mir ausgearbeitet. Nach diesem Projekt sollte sich das Schloß bei Beibehaltung seines äußeren und seiner einzigartigen Individualität in eines der größten Geschäftszentren Osteuropas umwandeln. Dabei sollte im Schloß eine umfassende Infrastruktur für Geschäftszwecke eingerichtet werden: Hotel, großer und kleiner Konferenzsaal, Restaurant, Cafe, Geschäfte und sonstige Attribute moderner Geschäftsinfrastruktur. Vorgesehen war außerdem, alle nötigen Versorgungsleitungen an das Schloß zu führen, einschließlich hochwertiger Kommunikationsverbindungen zur Außenwelt.

Ein solches, nach dem modernsten Stand der Technik ausgestattetes Zentrum könnte erfolgreich zur Durchführung hochrangiger Konferenzen, Geschäftstreffen und sogar internationaler Verhandlungsrunden auf höchster Ebene genutzt werden. In Anbetracht der geographischen Lage Weißrußlands und des Schlosses Mir selbst könnte man annehmen, daß dieses neue internationale Zentrum nicht leerstehen würde.

Fragen gibt es aber wie gewöhnlich. Laut Kostenvoranschlag könnten die Investitionen in das Schloß Mir 3-4 Mio. Dollar betragen, bei einer Rückflußdauer von fünf oder sieben Jahren. Danach würde das Schloß — wie das schon vom 16. bis 19. Jahrhundert der Fall war — Gewinn bringen.

Войтова А.В.

Научный руководитель Молчанова Е.В.

Черная работа существует повсюду. От неё страдают многие развитые страны мира. Она очень заманчива, т.к. чёрный рабочий не должен платить налоги, сборы на пенсию и в профсоюзы. В Германии чёр-

ной работой занято 5 миллионов человек, оборот от неё составляет 600 миллиардов марок. За прошедшие годы появилось большое количество мафиозных структур, особенно в строительном секторе. Поэтому Германия усилила преследование нелегальной работы, обсудила новые законы и попробовала посредством налоговой реформы уменьшить разницу между ценами на легальную и нелегальную работу.

ZU PROBLEMSSEN DER SCHWARZARBEIT IN DEUTSCHLAND

Schwarzarbeit: was ist das? Die Schattenwirtschaft. Klassische Branchen für Schwarzarbeit. Zwei Instrumente für die Berechnung der Schwarzarbeit. Ein wesentlicher Faktor für Schwarzarbeit ist die hohe Steuer- und Abgabenlast. Hauptmotiv von Schwarzarbeitern ist die Möglichkeit, sich etwas nebenher dazu zu verdienen. Freizeit und Schwarzarbeit. Arbeitszeitverkürzungen führen dazu, dass Arbeitnehmer mehr Zeit haben, nebenher zu arbeiten. Schattenwirtschaft in Deutschland und in 21 OECD-Staaten. Deutschland liegt im unteren Mittelfeld. Nicht angesehen – aber akzeptiert. Die hohe Akzeptanz illegaler Beschäftigung auf das Maß von Schwarzarbeit zu reagieren; die hohe Zahl ehrlicher Steuerzahler und das umfangreiche Angebot an staatlichen Leistungen in den Vordergrund zu rücken. Auch bei der Bundesregierung wurde schwarz gebaut. Mehr als 30 Prozent der Bauleistung in Berlin wird schwarz erstellt. Maßnahmen gegen Schwarzarbeit. Die Wirtschaft-, die Steuer- und die Arbeitsmarktpolitik. Die Verfolgung von Schwarzarbeit durch Zoll, Arbeitsämter und kommunale Fahndungsgruppen. Die wichtigsten Gesetze, die sich mit Schwarzarbeit beschäftigen: Sozialgesetzbuch; Arbeitnehmer-Entsendegesetz; Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit; Auftraggeberhaftung. Die Bundesregierung will den Faktor Arbeit billiger machen und es so Unternehmen erleichtern, Arbeitsplätze zu schaffen. Sie will die Abgaben für Renten- und Krankenversicherung auf Dauer stabilisieren und dann nach und nach senken.